



## Grundlagenpapiere des YWCA und YMCA

**Challenge 21:** Grundlagenpapier des Weltbundes YMCA für das 21. Jahrhundert:

«In Bekräftigung der im Jahre 1855 verabschiedeten Pariser Basis, die weiterhin als Grundsatzserklärung zum Auftrag des CVJM gültig bleibt, erklären wir an der Schwelle zum dritten Jahrtausend, dass der CVJM eine weltweite, christliche, ökumenische Freiwilligenbewegung für Frauen und Männer mit besonderem Schwerpunkt und echter Beteiligung von jungen Menschen ist und dass er sich zum Ziel gesetzt hat, das christliche Ideal des Aufbaus einer menschlichen Gemeinschaft, in der Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Versöhnung herrschen, damit die gesamte Schöpfung an der Lebensfülle teilhat.

Jeder CVJM ist deshalb dazu aufgerufen, sich bestimmten Herausforderungen zu stellen und nach den eigenen, speziellen Gegebenheiten Prioritäten zu setzen. Diese Herausforderungen, bei denen es sich um eine Weiterentwicklung der 1973 verabschiedeten Kampala-Erklärung handelt, umfassen:

Die gute Nachricht von Jesus Christus weitergeben und sich für das geistliche, intellektuelle und körperliche Wohlergehen der einzelnen und das Wohl der Gemeinschaft einsetzen.

Alle, besonders junger Menschen und Frauen, befähigen, mehr Verantwortung und Führungsaufgaben auf allen Ebenen zu übernehmen, um für eine gleichberechtigte Gesellschaft zu arbeiten.

Für die Rechte von Frauen eintreten und sie fördern und die Rechte der Kinder aufrechterhalten.

Den Dialog und die Partnerschaft zwischen Menschen unterschiedlichen Glaubens und unterschiedlicher Ideologien fördern, die kulturelle Identität von Menschen anerkennen und eine kulturelle Erneuerung unterstützen.

Sich verpflichten, in Solidarität mit den armen, besitzlosen und entwurzelten Menschen sowie unterdrückten rassistischen, religiösen und ethnischen Minoritäten zu arbeiten.

Sich bemühen, eine Mittler- und Versöhnerrolle in Konfliktsituationen zu übernehmen, und für eine bedeutungsvolle Mitbestimmung und Förderung von Menschen für ihre Selbstbestimmung arbeiten.

Die Schöpfung Gottes gegen alle sie zerstörenden Kräfte verteidigen und die Ressourcen der Erde für kommende Generationen bewahren.

Um sich all diesen Herausforderungen zu stellen, wird der CVJM eine Form der Zusammenarbeit auf allen Ebenen entwickeln, die Eigenständigkeit und Selbstbestimmung stärken.

## **Präambel World YWCA**

Gegründet von Frauen aus christlichen Traditionen rund um die Welt, beruht der YWCA auf dem Glauben an Gott, den Allmächtigen, an Jesus Christus und den Heiligen Geist. Die Vision des YWCA ist eine Welt, die alle miteinschliesst, in der Gerechtigkeit, Frieden, Gesundheit, Menschenwürde, Freiheit und die Sorge für die Umwelt unter der Führung von Frauen gefördert und bewahrt wird. Der YWCA-Weltbund anerkennt die Gleichwertigkeit aller Menschen.

Um das zu erreichen, unterstützt und fördert der YWCA-Weltbund Freiwilligenarbeit, Zugehörigkeit, Vielfalt, Toleranz, gegenseitigen Respekt, Integrität und Verantwortung. Die Stärke und die Solidarität des YWCA-Weltbundes ist inspiriert von der Treue seiner Leiterinnen in der Vergangenheit und in der Gegenwart. Ihr Dienst zugunsten der Menschlichkeit bringt den YWCA-Weltbund in seinem Zweck voran.

## **Pariser Basis (1855)**

Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, sein Reich unter den jungen Männern auszubreiten.

Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck fremd sind, sollten die Eintracht brüderlicher Beziehungen unter den Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören.

## **Kampala-Erklärung (1973)**

1. Für Chancengleichheit und Gerechtigkeit für alle zu wirken.
2. Für die Schaffung und Erhaltung einer Umwelt zu wirken, in der die Beziehungen der Menschen untereinander durch Liebe und Verständnis gekennzeichnet sind.
3. Auf Verhältnisse und deren Erhaltung im CVJM und in der Gesellschaft, ihren Organisationen und Einrichtungen hinzuarbeiten, die der Ehrlichkeit, Vertiefung und den schöpferischen Fähigkeiten Raum geben.
4. Formen der Mitarbeit und des Programms zu entwickeln und zu erhalten, die Vielfalt und Tiefe christlicher Erfahrung deutlich machen.
5. Für die Entfaltung des ganzen Menschen zu wirken.

Zusätzlich (Frechen/ D 1998)

Das Dokument Challenge 21 ist Grundlage für ein Mission Statement des CVJM-Weltbundes.



# Statuten Cevi Region Bern (2014)

## **Art. 4 Grundlagen**

Bei der Gründung des CVJM-Weltbundes im Jahr 1855 wurde folgende Basis gelegt:

*„Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche junge Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Leben und Glauben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, sein Reich unter den jungen Männern auszubreiten.“*

Die beiden Übereinkommen von Kampala (1973) und Frechen (Challenge 21, 1998), welche beide auf der sogenannten Pariser Basis von 1855 aufbauen, bilden die gültigen Grundlagen des Weltbundes der CVJM. Der Cevi Region Bern ist über die Mitgliedschaft beim Cevi Schweiz Teil des Weltbundes CVJM und anerkennt die genannten Grundlagen als Basis für die eigene Arbeit.

Ebenso anerkennt er die Grundlagen des CVJF, welche anlässlich der CVJF (YWCA)-Weltbundgründung 1894 angenommen wurden:

*„Der Glaube an Gott, den allmächtigen Vater, an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn und Heiland, und an den Heiligen Geist.*

### **Unsere Vision**

*Der YWCA Weltbund steht ein für eine ganzheitliche Welt, in der Gerechtigkeit, Frieden, Gesundheit, Menschenwürde, Freiheit und Umweltschutz durch die Leiterschaft von Frauen gefördert und gewahrt werden.*

### **Unsere Ziele**

*Im YWCA Weltbund sind die Nationalverbände in einer weltweiten Frauenbewegung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen zusammengeschlossen. Vom christlichen Glauben geleitet, verfolgt der YWCA Weltbund das Ziel, die Leiterschaft und die vereinte Kraft von Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt zu fördern, um die Achtung der Menschenrechte sowie Gesundheit, Sicherheit, Menschenwürde, Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden für alle Menschen zu erreichen.“*

Als Mitglied des Cevi Schweiz ist dessen Leitidee für den Cevi Region Bern verbindlich:

*„Der Cevi ist eine christliche Bewegung von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern. Er ist Teil der weltweiten Christlichen Vereine Junger Frauen und Männer, YWCA (CVJF) und YMCA (CVJM). Der christliche Glaube ist grundlegend und wird in vielfältigen Formen gelebt.*

### **WIR TRAUEN GOTT GROSSES ZU.**

*Der Cevi ermöglicht in seinen Angeboten, Gemeinschaft zu erleben. Er fördert Begabungen, überträgt Verantwortung und unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit.*

### **WIR TRAUEN MENSCHEN GROSSES ZU.**

*Der Cevi verbindet Menschen und unterstützt sie in der gemeinsamen Verwirklichung ihrer Ideen. Er fördert das Leben aus dem Glauben an Gottes neue Welt.*

### **WIR TRAUEN UNS GROSSES ZU.“**